



Universität der Künste Berlin

crescendo²⁰¹²

PROGRAMM

MUSIKFESTWOCHEN DER UDK BERLIN
FAKULTÄTEN MUSIK, DARSTELLENDE KUNST
19. MAI – 9. JUNI



Grußwort

Zwei Aufführungen der dritten Symphonien Anton Bruckners und Franz Schuberts im Berliner Dom und im Konzertsaal in der Hardenbergstraße durch das Symphonieorchester der Universität der Künste Berlin am 18. und 19. Mai und ein Konzert mit Bachs drittem brandenburgischen Konzert, Mozarts g-Moll Symphonie Nr. 40 KV 550 und Mussorgskys Bilder einer Ausstellung in einer Bearbeitung für Blechbläser, fünf Schlagzeuger und zwei Harfen am 9. Juni, auch im großen Konzertsaal, bilden den musikalischen Rahmen für die zehnten Musikfestwochen der UdK Berlin: »crescendo2012«.

Seit zehn Jahren bieten die Fakultäten Musik und Darstellende Kunst in ihren frühlingshaften Festwochen in Konzerten mit Lehrenden und Studierenden ein farbiges Bild ihrer hochklassigen umfangreichen musikalischen Ausbildung, von der Alten Musik zu Sound Studies, vom klassischen und modernen Lied, von Chorgesang bis zu Musical und Jazz, von Instrumentalsolisten und Kammermusik bis zum großen Symphonieorchester, mit dem Julius-Stern-Institut und in »crescendino« Konzerte mit dem musikalischen Nachwuchs bis zu musikwissenschaftlichen Vorträgen und Ausstellungen durch das UdK-Archiv.

Allen Mitwirkenden auf den Bühnen und allen, die hinter der Szene wirken, wünsche ich für »crescendo2012« viel Erfolg, allen Konzertbesuchern und Freunden der UdK Berlin anregende Konzerte und den Musikfestwochen ein crescendo molto für die kommende Dekade.

Prof. Konradin Groth

Künstlerischer Leiter der Musikfestwochen »crescendo«

Prof. Konradin Groth
Künstlerischer Leiter der
Musikfestwochen »crescendo«



SA | MAI

19

Konzertsaal der UdK Berlin | 20 Uhr | 9 €/5 €

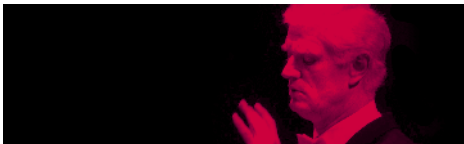


Symphoniekonzert – Eröffnungskonzert

Franz Schubert Symphonie Nr. 3 D-Dur | **Anton Bruckner** Symphonie Nr. 3 D-Moll

Symphonieorchester der UdK Berlin | **Lutz Köhler** Leitung

Das Konzert findet auch am Freitag, 18. Mai 2012, um 20 Uhr im Berliner Dom statt |
Eintritt: 14 €/8 € | Karten: Konzertkasse im Dom | Tel: (030) 2026-9136 | Mo–Sa
9–20 Uhr, So 12–20 Uhr | www.ticketonline.com



Lutz Köhler

SO | MAI

20

Carl-Flesch-Saal | 17 Uhr | Eintritt frei

»Erziehung zur Menschlichkeit durch Musik«

► **Leo Kestenberg (1882–1962) – Pianist, Pädagoge und Musikpolitiker.**

Ausstellung des UdK-Archivs und Präsentation der Brief-Bände aus der Werk-Ausgabe von Leo Kestenberg, bearbeitet von Dr. Dietmar Schenk

Dr. Dietmar Schenk, Karen Krukowski Konzeption und Realisierung | Dauer
der Ausstellung im Foyer des Joseph-Joachim-Konzertsaals: 20. Mai–9. Juni
(tägl. 10–21 Uhr, So 9–17 Uhr)

Vor fünfzig Jahren starb in Tel Aviv Leo Kestenberg, der im Berlin der 1920er Jahre als Musikreferent im preußischen Kultusministerium eine umfassende demokratische Musikreform auf den Weg gebracht hatte. Ihr Programm lautete: »Erziehung zur Menschlichkeit durch Musik« – eine Pathosformel, die Kestenberg später, nach den Zerstörungen des Nationalsozialismus, wie ein Märchen aus uralten Tagen vorkam. Das Gedenkjahr ist ein guter Anlass, sein Wirken neu zu thematisieren. Die Universität der Künste hat allen Grund dazu, denn Kestenberg, der Schüler Ferruccio Busonis, hatte an der damaligen Hochschule für Musik eine Professur für Klavier inne und legte vom Ministerium aus die Grundlagen für eine Blütezeit.

Leo Kestenberg (Foto: Israeli Music Archive, Tel Aviv University)



SO | MAI

20

Joseph-Joachim-Konzertsaal | 19.30 Uhr | 6 € / 4 €



Crescendo präsentiert die Paul-Hindemith-Gesellschaft in Berlin e.V.

► Stipendiaten und Mitglieder der Gesellschaft spielen Kammermusik von Ludwig van Beethoven, Joseph Haydn, Johann Nepomuk Hummel, Carl Maria von Weber u. a.

Roswitha Staage Flöte | **Wolfgang Boettcher, Norbert Anger** Violoncello | **Olga Monakh** Klavier

Die Paul-Hindemith-Gesellschaft wurde unter anderem von Boris Blacher, Hans Chemin-Petit, Gottfried von Einem, Hans Scharoun, Hans Heinz Stuckenschmidt und Herbert von Karajan gegründet. Sie verfolgt vor allem den Zweck, musikalisch und darstellerisch außerordentlich begabten, jedoch wirtschaftlich schlecht gestellten Studierenden finanziell durch Stipendien ein wenig unter die Arme zu greifen.

www.hindemithberlin.de

MO | MAI

21

Joseph-Joachim-Konzertsaal | 19.30 Uhr | 6 € / 4 €



Claude Debussy und die Stile seiner Zeit

► Die Klavierklasse Prof. Pascal Devoyon präsentiert in einem moderierten Konzert die Vielfalt der Stilrichtungen zu Debussys Zeit

Maurice Ravel Chansons madécasses | **Alban Berg** Vier Stücke für Klarinette op. 5 | **Arnold Schönberg** Pierrot lunaire op. 21, 3. Teil | **Igor Strawinsky** Letzte Tänze aus »Sacre du printemps« | **Béla Bartók** Quintett | **Gabriel Fauré** Violinsonate Nr. 2 op. 108 | **Anton Webern** Lieder | **Sergei Prokofiev** Violoncellosonate | **Camille Saint-Saens** Fagottsonate | **Claude Debussy** Lindaraja für zwei Klaviere

Daria Goremykina, Chia-Lun Hsu, Ji-Hyun Kim, Minjae Kim, Alexander Kulikov, Kyung-Hwa Moon, Tomoki Park, Aya Sakamoto, Ayaka Shigeno Klavier u. a.

Tomoki Park Moderation

DI | MAI

22

Joseph-Joachim-Konzertsaal | 19.30 Uhr | 9 €/5 €



150. Geburtstag von Claude Debussy

► Professoren spielen Kammermusikwerke von Claude Debussy

Sonate für Violine und Klavier | Sonate für Violoncello und Klavier | Première Rhapsodie für Klarinette und Klavier | »En blanc et noir« für zwei Klaviere | Streichquartett | Trio für Flöte, Viola und Harfe

Roswitha Staeger Flöte | **François Benda** Klarinette | **Nora Chastain** Violine | **Marion Leleu** Viola | **Jens Peter Maintz** Violoncello | **Marie-Pierre Langlamet** Harfe | **Rikako Murata, Pascal Devoyon** Klavier | **Quatour Hermès** | **Omer Bouchez, Elise Liu** Violine | **Yung-Hsin Chang** Viola | **Anthony Kondo** Violoncello



Claude Debussy

MI | MAI

23

Joseph-Joachim-Konzertsaal | 19.30 Uhr | 6 €/4 €



Saitensprünge

► In einem zweiteiligen Konzert präsentieren Professoren und Studierende vielseitige Programme auf zehn bis 16 Saiten.

Serenata Andaluza | Das Duo **Rainer Feldmann (Gitarre)** und **Jan Tomes (Violine)** entführt Sie mit Musik von u. a. **Manuel de Falla** und **Pablo de Sarasate** nach Spanien.

Cellofieber | Das **Mainardi Celloquartett** der Klasse **Prof. Konstantin Heidrich** spielt Werke u. a. von **Apocalyptica**, **Alexander Tansman** und **Astor Piazzolla**.

DO | MAI

24

Joseph-Joachim-Konzertsaal | 19.30 Uhr | 6 €/4 €



Violamania seconda, ma cantabile

► Studierende der Violinklasse Prof. Hans Joachim Greiner spielen Originale und Bearbeitungen für eine bis zwölf Bratschen von Johann Sebastian Bach, Thomas Weelkes, Franz Schubert, Georges Bizet, Richard Wagner, Carl Maria von Weber, Giuseppe Verdi u. a.

Prof. Hans Joachim Greiner Künstlerische Leitung

FR | MAI

25

Joseph-Joachim-Konzertsaal | 19.30 Uhr | 9 € / 5 €



Brücken zu Debussy

► Das Menuhin Festival Piano Quartet zeichnet mit bedeutenden Werken der Quartett-Literatur den Weg der Musikgeschichte bis zu Debussy nach.

Antonín Dvořák Klavierquartett Es-Dur op. 87 | **Frank Bridge** Phantasie | **Gabriel Fauré** Klavierquartett g-Moll op. 45

Menuhin Festival Piano Quartet | **Friedemann Rieger** Klavier | **Nora Chastain** Violine | **Silvia Simionescu** Viola | **Troels Svane** Violoncello

Menuhin Festival
Piano Quartet



SO | MAI

27

Joseph-Joachim-Konzertsaal | 19.30 Uhr | 6 € / 4 €



Un beau soir avec Claude Debussy

► Studierende des Studiengangs Gesang / Musiktheater präsentieren Werke von Claude Debussy und seinen Zeitgenossen.

Prof. Jonathan Alder Künstlerische Organisation

MO | MAI

28

Joseph-Joachim-Konzertsaal | 19.30 Uhr | 6 € / 4 €



The 6 Cosmic Writers

► Das Ensemble des Jazz Institut Berlin spielt Musik aus den 20er, 30er und 40er Jahren.

Markus Ehrlich Tenorsaxophon | **Christopher Mahlstedt** Klarinette, Altsaxophon | **Fabiana Striffler** Violine | **Benjamin Attiche** Gitarre | **Christian Fischer** Kontrabass | **Joonas Leppänen** Schlagzeug

MO – DO | MAI

28–31

Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche | 20 Uhr | 12 €/5 €



VIII. Internationales Orgelimprovisationsfestival

Montag, 28. Mai | Wolfgang Seifen, Berlin

Dienstag, 29. Mai | Rupert Frieberger, Österreich

Mittwoch, 30. Mai | Stefan Schmidt, Würzburg

Donnerstag, 31. Mai | Jean-Pierre Leguay, Frankreich

Kostenloser Workshop auf der Orgelempore Di–Do, je 10–12 Uhr.

Prof. Wolfgang Seifen Künstlerische Leitung

www.orgelimprovisationsfestival.de

DI | MAI

29

Joseph-Joachim-Konzertsaal | 19.30 Uhr | 6 €/4 €



Im Bann des Streichquartetts – Das Armida Quartett in Berlin

► Kammermusikklassse des Artemis Quartetts

Joseph Haydn Streichquartett G-Dur op. 76 Nr. 1 Hob. III:75 | Béla Bartók Streichquartett Nr. 4 SZ 91 | Robert Schumann Streichquartett Nr. 3 A-Dur op. 41 Nr. 3

Martin Funda Violine | Johanna Staemmler Violine | Teresa Schwamm Viola | Peter Philipp Staemmler Violoncello



MI | MAI

30

Joseph-Joachim-Konzertsaal | 19.30 Uhr | 6 €/4 €



Klavier-Elite

► **Preisträger/innen Internationaler Klavierwettbewerbe stellen sich vor**

Werke von **Joseph Haydn**, **Robert Schumann**, **Frédéric Chopin**, **Mauric Ravel** u. a.

Jordi Bitlloch | Zweiter Preis Beethoven-Wettbewerb Bonn (2009)

Georgy Gromov | Erster Preis 7. Internationaler Musikwettbewerb Seoul (2011)

Maria Masysheva | Zweiter Preis Concours de Genève (2010), Zweiter Preis Internationaler Musikwettbewerb in Sendai/Japan (2010), Zweiter Preis Concours International de Piano et de Violon Marguerite Long – Jacques Thibaud Paris (2009), Erster Preis 16. internationaler Klavierwettbewerb »Premi Principat d'Andorra« 2008

Yoonsoo Rhee | Erster Preis Concorso Internazionale di Pianoforte Enno Porrino Cagliari/Italien (2007)

Herin Sung | Erster Preis Concours International André Dumortier/Belgien (2008)

Cheng Zhang | Erster Preis Clara Haskil International Piano Competition Vevey/Schweiz (2011)

DO | MAI

31

Joseph-Joachim-Konzertsaal | 19.30 Uhr | 9 €/5 €



Unerfüllte Liebe

► **Fauré Quartett spielt Johannes Brahms, Gabriel Fauré und Volker David Kirchner.**

Volker David Kirchner »Echo und Narziss«. Poème für Klavierquartett (2005), dem Fauré Quartett gewidmet | **Gabriel Fauré** Klavierquartett Nr. 1 c-Moll op. 15 | **Johannes Brahms** Klavierquartett Nr. 3 c-Moll op. 60

Fauré Quartett | **Dirk Mommertz** Klavier | **Erika Geldsetzer** Violine | **Sascha Frömbling** Viola | **Konstantin Heidrich** Violoncello



Fauré Quartett (Foto: Mat Hennek)

FR | JUNI

1

Joseph-Joachim-Konzertsaal | 19.30 Uhr | 6 € / 4 €



concertare

► **Doppelkonzerte des Barock, gespielt vom Ensemble Baroque der UdK Berlin**

Werke von **Johann Sebastian Bach**, **Johann Joachim Quantz** und **Petronio Franceschini**

Solistinnen und Solisten | **Jia Lim und Sabina Chukurova** Cembalo | **Johannes Rauterberg und Markus Mokosch** Barocktrompete | **Irina Granovskaya und Raphaëlle Pacault** Barockvioline | **Laure Mourot und Eva Frick** Traversflöte | **Christoph Huntgeburth** Leitung

Gefördert von der **Early Music Society Berlin**

SA | JUNI

2

Joseph-Joachim-Konzertsaal | 16 Uhr | 6 € / 4 €

crescendino

U16

► **Die jüngsten Studierenden des Julius-Stern-Instituts spielen Solo- und Kammermusikwerke aus drei Jahrhunderten**

u. a. **Joseph Kreutzer** Trio für Flöte, Violine und Gitarre | **Grazyna Bacewicz** Quartett für vier Violinen | **Ludwig van Beethoven** Klaviersonate D-Dur op. 10 Nr. 3

Marika Ikeya, Dong-Myong Park, Varoujan Simonian, Yuya Fukushima Violinen | **Helena Montag** Flöte | **Benedikt Ross** Gitarre | **Ben Seegatz, Filip Lasota de Andrés** Klavier

In der Zeit von 11 Uhr bis 16 Uhr besteht für studieninteressierte Nachwuchsmusiker im Alter von 9 bis 19 Jahren die Möglichkeit, »Schnupperunterricht« bei Lehrenden des Julius-Stern-Instituts zu erhalten und sich über die Studienmöglichkeiten zu informieren. Information und Anmeldung unter: (030) 3185-2260, jsi@udk-berlin.de oder www.julius-stern-institut.de

SA | JUNI

2

Carl-Flesch-Saal | 18.30 Uhr | 6 € / 4 €

Menzels Flötenkonzert

► **Musik am Hofe Friedrichs des Großen**

Vortrag mit **Prof. Dr. Peter Rummenhüller**

SA | JUNI

2

Joseph-Joachim-Konzertsaal | 20 Uhr | 6 € / 4 €



Musica Sequenza

► »The New Bach Cantata«

Musica Sequenza | Studierende und Absolventen der Juilliard School New York und der UdK Berlin

Burak Ozdemir Fagott und Leitung | Marianna Henriksson Cembalo und Orgel | Thor Harald Johnsen Theorbe | Irina Granovskaya, Raphaëlle Paucault, Joan Plana Violine | Marion Leleu Viola | Jule Hinrichsen Violoncello | Miriam Wittulski Kontrabass



SO | JUNI

3

Joseph-Joachim-Konzertsaal | 11 Uhr | 6 € / 4 €



Matinée

Ernest Chausson Concert op.21 für Violine, Klavier und Streichquartett | Benjamin Britten Serenade op.31 für Tenor, Horn und Streicher | Johann Sebastian Bach Konzert d-Moll BWV 1052 für Violine und Orchester

Martin Hundelt Tenor | Maciej Baranowski Horn | Uwe-Martin Haiberg, Peter Rainer Violine | Noriko Küssner Klavier | Studierende der Streicherklassen der UdK Berlin | Uwe-Martin Haiberg Künstlerische Leitung

SO | JUNI

3

Joseph-Joachim-Konzertsaal | 15 Uhr | Eintritt frei

crescendino

Zuhören & Mitsingen: Schöne Stimmen für den Staats- und Domchor Berlin!

► Der Staats- und Domchor Berlin ist einer der renommierten Knabenchöre Deutschlands und die älteste musikalische Einrichtung Berlins.

In einem Konzert mit verschiedenen Altersgruppen präsentiert der Knabenchor an der Universität der Künste seine Nachwuchsarbeit. Im direkten Anschluss besteht die Möglichkeit, sich um die Aufnahme in den Chor zu bewerben.

Für Jungen ab 5 Jahren | www.staats-und-domchor-berlin.de

Beuth meets Bach, das Bild zur Stimme: Bereits um **14 Uhr** wird die Fotoausstellung mit den Knaben des Staats- und Domchores Berlin in Kooperation mit der **Fotografieklasse von Prof. Peter Wutz** an der Beuth-Hochschule Berlin eröffnet. Junge Fotografinnen und Fotografen der Beuth-Hochschule für Technik begleiteten die Sänger bei Proben und Konzerten in und um Berlin. Eintritt frei

SO | JUNI

3

Joseph-Joachim-Konzertsaal | 18 Uhr | 6 € / 4 €

Eine musikalische Märchenstunde

► Vom Tapferen Schreiberlein, des Teufels rußigem Punkbruder, WOLF-MOTHER und den Sieben Bösen Geißlein und anderen gar grimmigen Musik-Geschichten aus der Gegenwart

Von und mit **Prof. Dr. Hartmut Fladt** | Für Erwachsene

SO | JUNI

3

Joseph-Joachim-Konzertsaal | 19.30 Uhr | 6 € / 4 €



»Sterben möchte ich auf den Schwingen des Entzückens« – Das russische Lied

► Liederabend des Interpretationskurses »Das russische Lied« Prof. Sayali Dadas

Lieder u. a. von **Sergei Rachmaninow, Nikolai Rimsky-Korsakow, César Cui und Modest Mussorgsky**

MO | JUNI

4

Joseph-Joachim-Konzertsaal | 19.30 Uhr | 6 €/4 €



Preisträgerkonzert Musical

► Die UdK-Preisträger und Finalisten des Bundeswettbewerbs Gesang / Musical / Chanson 2011 stellen sich vor

Nicky Wuchinger | Erster Preis des Regierenden Bürgermeisters von Berlin

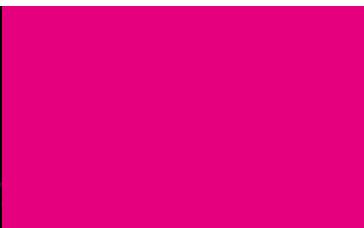
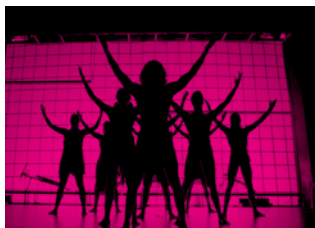
Rupert Markthaler | Preis der Franz-Grothe-Stiftung

Christian Miebach | Zweiter Preis im Junior-Wettbewerb

Marion Wulf | Gisela May-Chansonpreis

und sieben weitere Finalisten.

Musikalische Leitung **Prof. Adam Benzwi** und **Prof. Michael Dixon** | Am Flügel
Adam Benzwi



DI | JUNI

5

Joseph-Joachim-Konzertsaal | 19.30 Uhr | 9 €/5 €



Cello Duello

► Cello-Duo mit Wolfgang Emanuel Schmidt und Jens Peter Maintz

Originale und Bearbeitungen von **François Couperin**, **Ernst Krenek**, **Adrien-François Servais**, **Joseph Haydn** und **David Popper**



Cello Duello (Foto: Steffen Jänicke)



MI | JUNI

6

Joseph-Joachim-Konzertsaal | 11 Uhr | Eintritt frei

crescendino

Honigtrank und Tanzgezank ...

➤ ... mit Bienen, Schlüpfen und Gesang

Eine Produktion des Lehramt-Studienganges **BA2/MA2 der UdK** in Kooperation mit der **Reinfelder-Grundschule Berlin** und der **Gewandmeisterei der UdK** |
Gesamtleitung **Prof. Joel Betton** und **Prof. Enno Granas**

Eine von der Kälte erschöpfte Biene braucht dringend Honigtrank. Die Schlüpfen wissen Rat, doch der böse Zauberer Gargamel will die Rettung verhindern. Ein Tanz bringt die Entscheidung ...

Für Leute ab 6 Jahren | Reservierungen für Gruppen erbeten unter (030) 3185-2367 oder crescendo@udk-berlin.de

MI-DO | JUNI

6-7

Uni.T | 19.30 Uhr | 10 €/5 €



A Game of Fives

➤ Musiktheater-Uraufführungen

Cathy van Eck Ways and Means | **Iñigo Giner Miranda** A game of logic |
Leah Muir Von Sodom und Gomorra nach Berlin | **Yoav Pasovsky** Pavane –
Triologue – Detuning Down | **Abel Paúl** I reached A. through the throng through
the threshold through the throb

Maren Schäfer, Nicole Tschaikin, Aylin Winzenburg, Johanna Knaut, Vera Kähler, Se Ran Park, Hyilm Jo Sopran | **Annekathrin Jakob, Antje Bornemeier** Mezzosopran | **Gineke Pranger** Blockflöte | **Shih-Cheng Liu** Flöte | **Florian Bergmann** Klarinette | **Meriel Price** Saxophon | **Sebastian Piskorz** Trompete | **Angelina Kartsaki, Benedikt Bindewald** Violine | **Maria da Rocha Goncalves** Viola | **Alba Gentili Tedeschi** Klavier | **Daniel Trumbull** Cembalo | **Errico Fresis** Musikalische Leitung | **Enrico Stolzenburg** Regie | **Grace Kim, Manja Ebert, Caroline Bergmann** Video | **Carolyn Schogs, Kerstin Griebhaber** Ausstattung | **Detlef Graf** Lichtdesign | **Marion Hirte** Dramaturgie | **Klangexekutive** Ensemble

Mit freundlicher Unterstützung der blue media Veranstaltungstechnik GmbH

blue media
Veranstaltungstechnik





Yun + ... : Junge Musiker V

► Crescendo präsentiert die Internationale Isang Yun Gesellschaft e.V.

Jean-Baptiste Krumpholtz Sonate F-Dur für Flöte und Harfe op. 8 Nr. 5 | **Isang Yun** Pezzo fantasioso für Flöte, Violine und Violoncello (1988) | **Zoltán Kodály** Duett für Violine und Violoncello op. 7 | **Isang Yun** In Balance für Harfe solo (1987) | **Hans Zender** Lo-Shu VI. Fünf Haiku für Flöte und Violoncello (1989) | **Isang Yun** Novellette für Flöte und Harfe mit Violine und Violoncello (1980)

Andreas Kißling Flöte | **Maud Edenwald** Harfe | **Paige Kearl** Violine | **Anke Heyn** Violoncello

Um die Erinnerung an Isang Yun, sein Werk und Wirken lebendig zu halten, gründeten seine Freunde und Interpreten 1996 in Berlin die Internationale Isang Yun Gesellschaft e.V. Zu den Aufgaben der Gesellschaft gehört es, die Aufführungspraxis seiner Musik weiterzugeben und die Erforschung seines Werkes und seiner Biographie zu fördern. In diesem Zusammenhang wird die Gesellschaft tätig durch Kurse zur Aufführungspraxis, Konzerte, Symposien sowie die Herausgabe von Publikationen.

www.yun-gesellschaft.de



Isang Yun, Björn Lehmann,
Tammin J. Lee

FR | JUNI

8

Joseph-Joachim-Konzertsaal | 19.30 Uhr | 9 € / 5 €



Gratwanderungen

► Ein Klavierabend mit Björn Lehmann

Friedrich Goldman Sonate für Klavier (1987/88) | **Franz Schubert** Sonate A-dur op. posth. D 959 | **Johannes Brahms** Vier Klavierstücke op. 119 | **Arnold Schönberg** Kammer-symphonie Nr. 1 E-Dur op. 9, bearbeitet von **Anton Webern** für Flöte, Klarinette, Violine, Violoncello und Klavier

Björn Lehmann Klavier | **N. N.** Flöte | **N. N.** Klarinette | **Stephan Picard** Violine | **N. N.** Violoncello

Björn Lehmann studierte in Hamburg, der Schweiz und an der UdK Berlin Klavier in der Klasse von Prof. Klaus Hellwig, wo er auch sein Konzertexamen ablegte. Er ist solistisch, als Kammermusiker und als Liedpianist tätig und engagiert sich für Neue Musik. Konzerte führten ihn in zahlreiche europäische Länder sowie nach Lateinamerika und Asien. Seit 2011 ist er als Professor für Klavier an der UdK Berlin tätig. An diesem Abend gibt er mit wegweisenden Werken der Klavierliteratur sein Antrittskonzert – mit Musik, die von stilistischen und sprachlichen Umbrüchen geprägt ist und höchst verschiedene Ausprägungen der Sonatenidee in den Werken Schuberts, Schönbergs und Goldmanns aufweist.

SA | JUNI

9

Konzertsaal der UdK Berlin | 19.30 Uhr | 9 € / 5 €

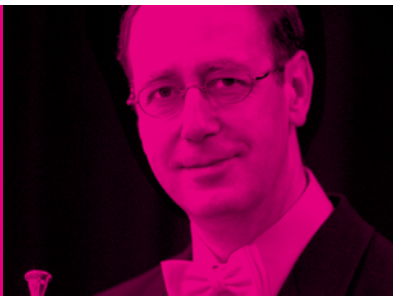


Abschlusskonzert

Johann Sebastian Bach Brandenburgisches Konzert Nr. 3 G-Dur BWV 1046 | **Wolfgang Amadeus Mozart** Symphonie Nr. 40 g-Moll KV 550 | **Modest Mussorgsky** Bilder einer Ausstellung in einer Bearbeitung für Blechbläser von Walter Hilgers

Studierende der UdK Berlin | Leitung **Tammin J. Lee (Bach und Mozart)** und **Christian-Friedrich Dallmann (Mussorgsky)**

Christian-Friedrich Dallmann





Universität der Künste Berlin

Berlin Career College

Weiterbildung

an der UdK Berlin



Foto: Bodo Schlack, Frank Bartsch

Das UdK Berlin Career College bündelt die Weiterbildungsangebote der UdK Berlin. Es bietet eine in Deutschland einzigartige Bandbreite an universitären Weiterbildungsangeboten im künstlerisch-kreativen Bereich, darunter verschiedene Masterstudiengänge, Zertifikatskurse, Sommeruniversitäten und auf die Bedürfnisse von Unternehmen zugeschnittene Hand-on-Sessions.

Mit dem neuen Namen UdK Berlin Career College kommuniziert das 2007 gegründete Zentralinstitut für Weiterbildung (ZIW) seine unterschiedlichen Angebote.

Aktuelle Informationen finden Sie unter

www.udk-berlin.de/ziw

Tel: +49(30) 3185 2852

E-Mail: ziw@udk-berlin.de

www.udk-berlin.de/ziw

Konzerte gut finden



Die Auftritte Ihrer Lieblingskünstler finden Sie jetzt so einfach wie noch nie: auf concerti.de, dem bundesweiten Klassikportal. Mit exklusiven Interviews, inspirierenden Konzerttipps sowie dem kompletten Überblick über alle Klassikveranstaltungen in Ihrer Region ist es ganz leicht, Konzerte gut zu finden. Probieren Sie es gleich aus!

concerti.de
Klassik ist unser Programm

NÄHERE INFORMATIONEN

Universität der Künste Berlin
Künstlerisches Betriebsbüro
Fasanenstraße 1B
10623 Berlin
Tel: (030) 3185-2367
Fax: (030) 3185-2687
E-Mail: crescendo@udk-berlin.de
www.udk-berlin.de/crescendo

KARTENVORVERKAUF

Konzertsalkasse der UdK Berlin
Hardenbergstraße/Ecke Fasanenstraße
Öffnungszeiten: Di–Fr 15–18 Uhr
Tel: (030) 3185-2374
Fax: (030) 3185-2604
E-Mail: udkkasse@udk-berlin.de
Den besonders treuen und interessierten Besuchern der Musikfestwochen bieten wir die **»crescendo2012«-Festwochenkarte** an. Für 75 € / 40 € können Sie alle Konzerte und Veranstaltungen von »crescendo« besuchen. Die Karte ist erhältlich an der Konzertsalkasse und an der jeweiligen Abendkasse.

CRESCENDO CDs

Von den Musikfestwochen crescendo 2003 bis 2011 sind CDs mit repräsentativen Konzertmitschnitten zu je 6 | 8 € erhältlich.

Mit freundlicher Unterstützung von

Blumen Ewert
Hindenburgdamm 85A
12203 Berlin
Tel: (030) 834 44 43

VERANSTALTUNGSORTE

Joseph-Joachim-Konzertsaal, Carl-Flesch-Saal

Bundesallee 1–12, Berlin-Wilmersdorf
U-Bahn: Spichernstraße

Konzertsaal der UdK Berlin

Hardenbergstraße/Ecke Fasanenstraße

uni.t

Fasanenstraße 1B, Berlin-Charlottenburg

Kaiser-Wilhelm-Gedächtnis-Kirche

Breitscheidplatz, Berlin-Charlottenburg
U- und S-Bahn: Zoologischer Garten,
Bus: Zoologischer Garten

IMPRESSUM

Konzeption und Redaktion

Prof. Konradin Groth, Künstlerischer
Leiter der Musikfestwochen crescendo,
Beate Roesner, Julia Hartmann,
Künstlerisches Betriebsbüro der
Fakultät Musik

Kommunikation und Marketing

Julia Wendt, Peter Prautzsch,
Regina Dehning

Gestaltung

formdusche, Berlin

AUSBLICK

Samstag, 14. Juli 2012, 19 Uhr

Konzert im Rahmen des Rundgangs

Künstlerische Leitung: Burkhard
Glaetzner und Hans-Joachim Greiner

Eintritt frei

Freitag, 23. November 2012, 20 Uhr
Konzert für die Nationen

Symphonieorchester der UdK Berlin |
Leitung: Steven Sloane

Eintritt: 9 € / 5 €